

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09208403  
**Kreis** Mittelsachsen  
**Gemeinde** Leisnig, Stadt  
**Anschrift** Wiesenthal -  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Polditz \* 96

### Kurzcharakteristik

Sühnekreuz; in der Stützmauer der Brücke eingelassenes Steinkreuz, von regionalgeschichtlichem Interesse

### Denkmaltext

Südlich des Ortes, am Nordufer der Freiburger Mulde in die Ufermauer der Brücke eingemauert. Steinkreuz aus Porphyrtuff mit eingeritzter Schwertdarstellung und Bezeichnung "1527". Vielleicht wurde das Kreuz im Zusammenhang mit dem Brückenbau 1526/27 geschaffen. Bis zum Neubau der Brücke im Jahr 1871/72 stand das Steinkreuz auf dem Mittelpfeiler des alten Kirchsteiges. Lt. Kuhfahl (Kuhfahl 1928) soll die heute eingemauerte Rückseite mit der Darstellung eines Menschenantlitzes versehen sein. Nach einer Sage wurde eine "Treulose Geliebte vom heimkehrenden Soldaten auf der Brücke erstochen" (www.suehnekreuz.de.)

Weitere Literatur:

Kuhfahl, Dr. G. A.: Die alten Steinkreuze in Sachsen. 1928.

Kuhfahl, Dr. G. A.: Die alten Steinkreuze in Sachsen. Nachtrag. 1936.

Quietzsch, Harald: Steinkreuze und Kreuzsteine in Sachsen. Inventar Bezirk Leipzig. 1980, S. 36-39.

LfD/2011

**Datierung** bez. 1527 (Mord- und Sühnekreuz)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



### Fotonummer

**LXXVI/94/27**

Aufnahmejahr

2000

Fotograf

Dannien-Maassen, Hanna/J. Steinfelder

Beschreibung

Sühnekreuz

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

